

Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „Anja82“ vom 19. Juni 2013 16:48

Ach komm Panama, ich kann kaum glauben, dass du wirklich glaubst, dass es uns Lehrern so bombig geht. Klar wir können uns zum Teil einteilen WANN wir arbeiten, aber sonst?

Welche normale Arbeitende arbeitet denn bis spät in die Nacht? Am Wochenende? Telefoniert in der Freizeit. Ich meine klar, der Lehrerjob hat Vorteile, das wissen wir alle. Aber eben auch Nachteile. Ich liebe meinen Job, beneide meine teilzeitarbeitende Mutter (Krankengymnastin) schon darum, dass sie nach 6 Stunden täglich einfach den "Hammer" fallen lässt und gut ist. Ich würde auch gerne mal Urlaub außerhalb der Ferien machen, das würde ne Menge Geld bei 2 Kindern sparen. Ich wäre bei so mancher Aktivität meiner Tochter gerne dabei, kann ich aber nicht. usw.. Ich weiß selbst, dass es uns in vielen Bereichen gut geht. Aber man muss doch trotzdem das Recht haben, Missstände anzusprechen. Ist das dann Jammern auf hohem Niveau, vielleicht.

Meine Freundin, die bei H&M in Teilzeit arbeitet, sitzt übrigens auch pünktlich um 3 auf der Terasse.

Warum sollten wir uns mit Arbeitskräften der freien Wirtschaft vergleichen, wenn wir das nunmal nicht sind.

Es reicht doch an dieser Schule schon mit den anderen Lehrkräften zu vergleichen um zu sehen, dass da etwas nicht fair und v.a. nicht familienfreundlich/ rücksichtnehmend läuft.

Bei diesem Präsenztage ging es aber scheinbar um den letzten Schultag und nicht den letzten Ferientag, das ist bei uns auch normal. Bis vor kurzem waren es sogar 3 Tage, wurde aber auf 2 gekürzt. Da hatte die Schulbehörde mal einsehen. Aber das Hamburger Arbeitszeitmodell ist eh das letzte.

Vollzeit kriegt man hier ohne entsprechende Funktionszeiten nicht mal mehr mit den normalen Unterrichtsstunden an 5 Tagen voll.

LG Anja